












ESSEN UND TRINKEN

Form	Ablauf	Material	Zeit
	Betty filmt Tim, der gerade vom Einkaufen kommt. Tim holt einen Gegenstand nach dem anderen aus der Einkaufstasche und erzählt, was er eingekauft hat. Es handelt sich um Gegenstände für die Küche. Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.	„Tims Film“ Lektion 3	
1a 1b	Vor dem Sehen: Vermutungen anstellen		
EA/PA	Machen Sie die Wortschatzübung, bevor die TN den Film ein erstes Mal sehen: Sie bereitet zum einen auf den Film vor, zum anderen übt sie den Wortschatz in der Lektion. <i>Lösung: A Teekanne, B Pfanne, C Gemüsemesser, D Tasse, E Becher, F Glas, G Schüssel, H Teller, I Topf</i>	Folie/IWB	
PA	Anschließend stellen die TN Vermutungen darüber an, welche Gegenstände für die Küche Tim in seiner Wohnung noch nicht hat. Dann sehen die TN den Film einmal an. Fragen Sie, ob die Vermutungen der TN richtig waren.		
2	Beim Sehen: Detailverstehen		
EA	Zeigen Sie den Film dann noch einmal. Die TN machen sich beim Sehen Notizen und ergänzen die Tabelle in Aufgabe 2.		
PL	Vergleichen Sie dann die Lösungen im Plenum, dazu können Sie die Tabelle zum Beispiel auch an die Tafel schreiben. <i>Lösung: Tim hatte keine Pfanne. / kein Gemüsemesser. / keine Teekanne. / keine Teetassen. / Geld. – Jetzt hat er eine. / eins. / eine. / welche. / keins.</i>		
3	Aktivität: Weitere Gegenstände aus der Küche kennenlernen		
PA	Für die anschließende Aktivität bringen Sie Gegenstände aus der Küche mit, die die TN noch nicht kennen, zum Beispiel ein Sieb, einen Dosenöffner, eine Knoblauchpresse. Verteilen Sie die Gegenstände und lassen Sie die TN zunächst in Partnerarbeit den Wortschatz recherchieren und (mit Artikel!) notieren. Die Aufgabe ist umso interessanter, je mehr neue Gegenstände Sie mitbringen. Wenn Sie keine konkreten Gegenstände mitbringen können, können Sie alternativ auch mit Bildkarten arbeiten. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen. Achten Sie darauf, dass alle Wörter mit ihren Artikeln korrekt aufgeschrieben und gelernt werden.	Küchen- Utensilien, Bildkarten	
	Lassen Sie die TN wichtige Küchenutensilien mitbringen, die in ihren Heimatländern verwendet werden und die es vielleicht in Deutschland nicht gibt (ggf. auch als Bild) und diese benennen. Sie können auch beschreiben lassen, wozu man diese braucht.		
PA/PL	Anschließend filmen die TN kleine Sequenzen mit den neuen Gegenständen nach dem Vorbild des Films. Wenn genug Zeit bleibt, sollten möglichst alle Filme im Plenum gezeigt und besprochen werden, damit alle die Chance haben, den neuen Wortschatz zu lernen.		

1 In der Küche

a Was ist das? Ordnen Sie zu.

- 1 Topf 2 Glas 3 Teller 4 Gemüsemesser 5 Teekanne 6 Becher 7 Pfanne 8 Tasse 9 Schüssel

<p>A <input type="radio"/></p> 	<p>B <input type="radio"/></p> 	<p>C <input type="radio"/></p> 
<p>D <input type="radio"/></p> 	<p>E <input type="radio"/></p> 	<p>F <input type="radio"/></p> 
<p>G <input type="radio"/></p> 	<p>H <input type="radio"/></p> 	<p>I <input type="radio"/></p> 

b Was meinen Sie? Was hat Tim nicht? Sprechen Sie.

- ◆ Ich glaube, Tim hat keinen Topf.
- Ja, das glaube ich auch. Und er hat keine Tassen.

2 Jetzt hat er eine ...

Sehen Sie den Film und ergänzen Sie wie im Beispiel.

Tim hatte ...	Jetzt hat er ...
keine Pfanne.	eine.

3 Was haben Sie gekauft? Machen Sie einen Film mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

- ◆ Ich hatte keine Schüssel.
- Und jetzt hast du eine.